

## **Citybus Mariahilfer Straße**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf und der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17. Dezember 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Peter Hanke zu ersuchen, die Wiener Linien mit der Ausarbeitung eines erweiterten Citybuskonzepts zu beauftragen, das eine neue Route vom stadteinwärts gelegenen Teil Mariahilfs (Mariahilfer Straße) über den ersten Bezirk bis hin zum Karmelitermarkt vorsieht.

### **Begründung**

Die ehemalige Buslinie 2B wurde im Jahr 2014 - nach Änderung und Teilung in 2A und 2B im Jahr 2013 - seitens der Wiener Linien aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Seitdem gibt es den Wunsch der Mariahilfer Bevölkerung, diese Linie wiedereinzuführen, da es aktuell aus dem 1. Bezirk keine Möglichkeit gibt, den unteren Bereich der Mariahilfer Straße mit Öffis zu erreichen.

Initiativen in der letzten Legislaturperiode wurden seitens der Wiener Linien mit dem Argument zurückgewiesen, dass der 13A einen Teil der Mariahilfer Straße abdeckt. Dies ist mit der neuen Streckenführung des 13A seit dem Herbst 2020 nicht mehr gegeben. Dem Argument der Unwirtschaftlichkeit kann durch ein neues, erweitertes Konzept begegnet werden, das die Mariahilfer Straße (6. und 7. Bezirk) mit dem 1. Bezirk bis hin zum Karmelitermarkt im 2. Bezirk verbindet.

Der Ausbau des Citybusnetzes mit den Eckpunkten Mariahilfer Straße und Karmelitermarkt findet sich auch im neuen Regierungsübereinkommen der Stadtregierung. Mit der Ausarbeitung der konkreten Streckenführung kann nun dem jahrelangen Wunsch der Bevölkerung nach Wiedereinführung einer Öffi-Verbindung entsprochen werden.

Sandro Beer

Gerhard Hammerer